



Sammlung Theaterzettel

Der Sklave

Moser, Gustav von

1888-03-20

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

1648. 30

MANNHEIM.

106

Großherzoglich Badisches

Hof- u. Nationaltheater.

Dienstag,



83. Vorstellung.

den 20. März 1888

Abonnement **B.**

Zweites Gastspiel

des
Herrn Karl Sontag, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Zum ersten Male:

Frauen-Emancipation.

Schwank in 1 Akt von Karl Sontag.

Pastor Lingen	Herr Rodius.	Christine, Dienstmädchen	Fräul. De Lant.
Friederike, seine Gattin	Frau Rodius.	Anton Walter	*
Beate, Haushälterin	Frau Jacobi.	Ein Unteroffizier	Herr Stein.

Zum ersten Male:

Der Sklave.

Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Moser

Eugen Seberg, Advokat	Herr Rodius.	August Förster, Ingenieur	Herr Stury.
Dora, seine Frau	Frau Rodius.	Dr. Zayser, Schriftsteller	Herr Tietsch.
Titus Baer, Gutsbesitzer	**	Lotte, erstes Dienstmädchen	Fräul. De Lant.
Constantina, seine Frau	Frau Jacobi.	Ida, zweites Dienstmädchen	Fräul. Wagner.
Elise, deren Tochter	Frl. Grabowska.	Franz } Diener	Herr Eichrodt.
Karl Engelhardt, Ober-Amtmann	Herr Groffer.	Johann } Diener	Herr Moser.
Kasimir, dessen Sohn	Herr Stein.	August, Kutscher	Herr Bauer.

Das Stück spielt in einer großen Stadt.

* Anton Walter

** Titus Baer, Gutsbesitzer } Herr C. Sontag a. G.

Anfang halb 7 Uhr.

Ende 9 Uhr.

Kasseneröffnung 6 Uhr.

Krank: Frau Gutenthal.

Große Preise und zwar Sperritz Mk. 3.50 u. s. w.

Stehplätze im Parquet werden erst 5 Minuten vor Beginn der Vorstellung ausgegeben.

Für Auswärtige nehmen Bestellungen an: die Bahnhofsverwaltung in Ludwigshafen durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälzer Bahnen, und in Heidelberg: Herr W. Löwenthal, westl. Hauptstr. No. 96.

Letzte Eisenbahn-Fahrten.

Zug Nr. 23 v. Ludwigshafen nach Worms	10 Uhr 50	*Zug XXXIII v. Mannheim n. Neckarau, Schwetzingen	9 Uhr 45
Zug Nr. 26 v. Ludwigshafen n. Neustadt, Landau	11 Uhr 28	*Zug 47 v. Mannheim nach Heidelberg	10 Uhr 25
*Zug Nr. 46 v. Mannheim n. Padenburg, Weinheim	10 Uhr 12	Zug 9 v. Mannheim nach Heidelberg, Bruchsal	11 Uhr 15

*) Die Züge Nr. XXXIII, 46 und 47 werden eine halbe Stunde nach Schluß der Theatervorstellung abgelassen; Zug 46 wartet jedoch nicht länger als bis 10.15 und Zug Nr. 47 nicht länger als bis 10.37. Zug 26 geht an Mittwochen auch nach Speyer. Auswärtige Theaterbesucher werden darauf aufmerksam gemacht, daß sich der Abgang der auf die Beendigung der Vorstellungen warzettel angegebenen Zeitpunkte richtet.

Mittwoch, den 21. März 1888. (Abonnement A).

Drittes Gastspiel des Herrn Carl Sontag, königl. preuß. Hofchauspieler, Ehrenmitglied des Großh. Hoftheaters zu Mecklenburg und des Herzoglichen Hoftheaters zu Coburg-Gotha.

Zum ersten Male wiederholt: „Frauen-Emancipation“. Schwank in 1 Akt von Carl Sontag.

Zum ersten Male wiederholt: „Der Sklave.“ Lustspiel in 4 Akten von Gustav v. Moser.